

Energiesparen ist einfach.

Die Redwell-Infrartheizung erhält Auszeichnung Innovationspreis 2007.



Im privaten Hausbau, aber auch in der Sanierung oder Renovierung, bei öffentlichen Bauprojekten, im Wellness-Bereich und als Zusatzheizung gewinnt die Redwell-Infrartheizung zunehmend an Bedeutung.

Die korrekt dimensionierte Infrartheizung besteht durch folgende wesentliche Vorteile: keine Heizraumbereitstellung, kein Lagerraum für Öl bzw. Pellets, kein Kamin, keine Vorauszahlung des Heizmittels. Die flexiblen Einsatzmöglichkeiten in Räumen und der geringe Montageaufwand überzeugen.

Das schöne und elegante Redwell-Heizsystem kommt mit einer platz sparenden Wand- oder Deckenmontage aus und ermöglicht einfachste Bedienung. Es entfallen sämtliche Wartungskosten. Geringe Investitionskosten und günstige Energiekosten sowie eine sehr hohe Lebensdauer sind zu erwarten.

Weitere Gründe sprechen für diese Heiztechnik: exakte Verbrauchsmessung, trockene Wände verhindern Schimmelbildung, keine unbehagliche Luftumwälzung durch verschiedene Temperaturschichten, geräuschloser Betrieb, kein allergien- und krankheitsförderndes Aufwirbeln von Bakterien und Hausstaub, energiesparendes Erwärmen der Wände und nicht der Raumluft.

Die Infrartheizung bietet aus ökonomischer Sicht und in Verbindung mit regenerativ erzeugtem Strom (Wind-, Sonnenenergie und Wasserkraft) enorme Vorteile. Bei der Infrarotwärme handelt es sich um

eine Energieform, die physiologisch günstig bewertet und vom menschlichen Organismus als wohltuend empfunden wird.

Die von der Oberfläche der Redwell-Heizung ausgehende Wärmestrahlung ist eine elektromagnetische Welle wie das Licht. Eine Infrartheizung erwärmt nicht die sich im Raum befindliche Luft, sondern die sich in ihrem Wirkungskreis befindlichen Innenoberflächen eines Raumes. Das ist energetisch sehr vorteilhaft. Die Infrartheizung vermeidet die Nachteile der konventionellen Heiztechnik vollständig. Es stellt sich bei einer Wandtemperatur von 21 °C und bei einer Lufttemperatur von 17 °C bereits ein behagliches Raumklima ein. Feuchtigkeitsbildung an den Wänden kann ausgeschlossen werden, da die Wandtemperatur immer über der Lufttemperatur liegt. Somit entsteht auch kein Schimmelpilz mehr.

Zu den bereits angesprochenen Vorteilen im Vergleich zur herkömmlichen Heizungstechnik bietet Infrarotstrahlung diverse weitere Vorteile für den Menschen. Das Redwell-System arbeitet elektromagnetisch und erzeugt Infrarot-C-Strahlung. Diese Strahlung stärkt das menschliche Immunsystem, steigert die Durchblutung, regt den Stoffwechsel an, wirkt entschlackend und ist sehr hygienisch.

Mehrere Produktlinien, dekorative Oberflächen und vielfältiges Design sprechen für sich: ob als runde, rahmenlose Heizung an der Decke, als Spiegelheizung im Bad, als Bildheizung an der Wohnzimmerwand, als Säule im Empfangsbereich oder als Kugel für hohe Räume – es sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Einen weiteren Einsatzbereich bietet Redwell mit der Technik-Serie für den Bereich der Bautrocknung und –sanierung. Viele erfolgreiche Projekte wurden schon mit der Infrarottrocknung durchgeführt. Letztlich sprechen auch die Kosten eine eindeutige Sprache: niedrige Investitionskosten, keinerlei Wartungskosten, lange Gewährleistungszeiten und vertretbare Stromkosten stehen hohen Investitionskosten, Wartungs- und Reparaturkosten konventioneller Systeme sowie derzeit galoppierenden Gas-, Öl- und Pelletpreisen gegenüber.

IMPRESSUM: IHS-Redwell-Center, Katja & Christian Ohle, Saselbergweg 31, 22395 Hamburg, www.redwell.de

Der Inhalt dieses Artikels ist urheberrechtlich geschützt. Die Speicherung und Vervielfältigung von Text oder Bildmaterial aus diesem Artikel ist nicht gestattet. © IHS-Redwell-Center, Juli 2007

Energiesparen ist einfach.

Die Redwell-Infrarotheizung erhält Auszeichnung Innovationspreis 2007.

IMPRESSUM: IHS-Redwell-Center, Katja & Christian Ohle, Saselbergweg 31, 22395 Hamburg, www.redwell.de

Der Inhalt dieses Artikels ist urheberrechtlich geschützt. Die Speicherung und Vervielfältigung von Text oder Bildmaterial aus diesem Artikel ist nicht gestattet. © IHS-Redwell-Center, Juli 2007

